

## **DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR KUNDEN, PARTNER UND MENTOREN DER DEUTSCH-FINNISCHEN HANDELSKAMMER E.V. UND DER DEINTERNATIONAL OY** (Aktualisiert am 3.11.2025)

### **Vorbemerkung**

Diese Erklärung betrifft sowohl die Kunden der DEinternational Oy als auch der Deutsch-Finnischen Handelskammer e.V., die jeweils als Verantwortliche im Sinne des Artikels 4 Abs. 1 Nr. 7 DSGVO bei Erfüllung des Auftrages zu betrachten sind.

### **Verantwortliche Stellen:**

DEinternational Oy  
Unioninkatu 32 B  
00100 Helsinki  
Finnland  
Tel. +358 (0)9 6122 120  
E-Mail: info(at)dfhk.fi  
Website: www.ahkfinnland.de

Deutsch-Finnische Handelskammer e.V.  
Unioninkatu 32 B  
00100 Helsinki  
Finnland  
Tel. +358 (0)9 6122 120  
E-Mail: info(at)dfhk.fi  
Website: www.ahkfinnland.de

### **Kontaktperson der Verantwortlichen:**

Frau Tuulia Kolkka  
Leiterin der Rechtsabteilung  
Unioninkatu 32 B  
00100 Helsinki  
Tel. +358 (0)50 3455 044  
E-Mail: tuulia.kolkka(at)dfhk.fi  
Website: www.ahkfinnland.de

### **Zweck und rechtliche Grundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden für die Auftragserfüllung erhoben.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Durchführung des Auftrages. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO in Verbindung mit unserer Satzung verarbeitet.

### **Kategorien der erhobenen personenbezogenen Daten**

Es werden folgende personenbezogene Daten der Partner und des Ansprechpartners des Kunden erhoben:

- Name
- Position
- Geschlecht (für die richtige Anrede in der Kommunikation)
- Telefonnummer
- E-Mail

Zusätzlich werden beim Cross Mentoring – Programm folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Name, Position, Telefonnummer, E-Mail und LinkedIn Profil URL des Mentees
- Name, Position, Telefonnummer, E-Mail und LinkedIn Profil URL des Mentors

Es werden folgende personenbezogene Daten der Teilnehmer der Prüfung Wirtschaftsdeutsch International erhoben:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum und -Ort
- Private Adresse, Telefonnummer und E-Mail
- Prüfungsergebnisse und Prüfungsarbeit

Soweit der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet ist, vor Annahme eines Auftrages eine Prüfung nach dem Geldwäschegesetz durchzuführen, werden folgende personenbezogene Daten des gesetzlichen Vertreters, der Mitglieder der Geschäftsleitung und des wirtschaftlich Berechtigten des Kunden erhoben und verarbeitet:

- Name
- Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum
- Kopie des Reisepasses/Personalausweises

Die personenbezogenen Daten werden uns vom Betroffenen oder vom Arbeitgeber des Betroffenen übermittelt.

#### **Empfänger / Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- CGI (CRM-System)
- EmCe (Fakturierungssystem)
- Prüfungskommission (Prüfung Wirtschaftsdeutsch)
- Core Team (Cross Mentoring- Programm)
- Cargodian GmbH (Prüfung nach dem finnischen Geldwäschegesetz)
- Microsoft (Outlook, Sharepoint)

Zusätzlich werden personenbezogene Daten innerhalb des Konzerns zwischen dem Verein Deutsch-Finnische Handelskammer e.V. und der Tochtergesellschaft DEinternational Oy ausgetauscht, soweit das Gesetz es zulässt.

#### **Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

#### **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer Ihres Auftrages gespeichert. Jeweils geltende gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen können eine Speicherung darüber hinaus notwendig machen.

#### **Betroffenenrechte**

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Sie können die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). In dem Fall eines Widerspruches können wir Ihren Auftrag möglicherweise nur eingeschränkt bearbeiten, was zur Kündigung Ihres Auftrages führen kann.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dann können wir jedoch unsere Leistung Ihnen gegenüber möglicherweise nur noch eingeschränkt erbringen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Kontaktperson.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Tietosuojavaltuutetun Toimisto, Ratapihantie 9, FIN-00520 Helsinki.